

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

42. Jahrgang – Nr. 26 – erscheint wöchentlich

Freitag, 02. Juli 2021

Stadt Aulendorf

BERND GNANN präsentiert

OPEN AIR

STADT AULENDORF

MUSICALS

TRAUMSCHÖFF
Schlagerrevue

22./23.7.2021 jeweils um 19 Uhr

CIAO BELLA
Musical mit viel Italo-Pop

24./25.7.2021 jeweils um 19 Uhr

**BREMEN SUCHT
DIE STADTMUSIKANTEN**
Kindertheater

24./25.7.2021 jeweils um 14.30 Uhr

Tickets gibt es beim Rathaus Aulendorf, dem Wirtshaus Schalander,
online unter www.kammertheater-karlsruhe.de und an allen bekannten
Reservix VVK Stellen.

OPEN AIR IM PARK HINTERM WIRTSHAUS

WIRTSHAUS SCHALANDER 22.-25. JULI 2021

Tickets & Termine www.kammertheater-karlsruhe.de

PFEIFFER & MAY

Bacimpulse

ultralite®

init

DTHG

NEU
START
KULTUR

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 19,50 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,50 / farbig = € 0,70 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktions- & Anzeigenschluss

Montag, 5. Juli 2021, 11.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionelle Textbeiträge bitte in **Textformat (z.B. word)** senden und **Bilder als separaten Anhang (z.B. jpg-Datei)** anhängen. **Bitte beachten Sie, dass zu spät eingehende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Öffentliche Sitzungen

Montag, 5. Juli 2021

GR, Stadthalle

Mittwoch, 21. Juli 2021

VA, Ratssaal

Mittwoch, 28. Juli 2021

AUT, Ratssaal

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 3. Juli 2021

(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)

Beckersche Apotheke, Bad Waldsee, Hauptstraße 58, Tel. 07524/1725

Sonntag, 4. Juli 2021

(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Hindenburgstr. 36, Tel. 07584/3552

Alarmierung bei Notfällen

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während	
und außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen und Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

WOCHENMARKT

Jeden Donnerstag in Aulendorf

Stadt informiert



Für unsere Bürger- und Touristinformation suchen wir ab dem 15.09.2021

Mitarbeiter in Teil- oder Vollzeit 40%-100% (m/w/d)

Grundsätzlich ist ein Beschäftigungsumfang von 1,1 Stellen zu besetzen.

Wir wünschen uns offene und freundliche Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Bürgern und Gästen haben und teamorientiert arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, Vergütung nach TVöD, Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und Jobticket. Die Arbeitszeit ist grundsätzlich wie folgt:
 Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch bis Freitag 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 18:00 Uhr

Es erfolgt eine monatliche Diensterteilung, feste Schichten werden auf Wunsch und je nach Möglichkeit im Team zugeteilt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 10.07.2021** an die Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf oder an Bewerbung@aulendorf.de (nur pdf-Dateien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt). Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leitung des Bereichs Tourismus Frau Johler, Tel. 07525/934-126, Email: silke.johler@aulendorf.de wenden.

www.aulendorf.de

Sitzung des Gemeinderates

am Montag, 05.07.2021, 18:00 Uhr
in der Stadthalle

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Bekanntgaben, Mitteilungen, Bekanntgabe nichtöffentl. gefasster Beschlüsse, Protokoll
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf dem gemeindeeigenen Grundstück

im Riedweg, Aulendorf - weitere Vorgehensweise

- 5 Umbau und Erweiterung Sportheim SC Blönried - Grundsatzbeschluss
- 6 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2021/2022
- 7 Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2021/2022
- 8 Ehemaliges Gärtnerhaus im Hofgarten - Freigabe zum Abbruch
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses der VGA – Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH zum 31.12.2020
- 10 Jahresabschluss VGA – Vermietungs- und Grundstücksgesellschaft mbH zum 31.12.2020 - Entlastung Aufsichtsrat
- 11 Verschiedenes
- 12 Anfragen gem. § 4 Geschäftsordnung

Bürgerteststation im Hofgartensaal stellt Betrieb ein

Aufgrund des Erreichens der Inzidenzstufe 1 (7-Tage-Inzidenz ist kleiner 10) ist für viele Bereiche die Testpflicht entfallen. Daher stellt die Fa. Medihoff die Bürgerteststation im Hofgartensaal vorläufig ein. Der letzte Termin zur kostenlosen Bürgertestung war am Mittwoch 30.06.2021.

Sollten Sie z.B. für einen Krankenhausbesuch eine Testbescheinigung benötigen, wenden sie sich bitte ans Ärztehaus am Schloss Hauptstraße 51 mit Terminvereinbarung über Doctolib.de oder unter Tel. 07525-920920.

Ordnungsamt

Neue Corona-Verordnung tritt am Montag in Kraft – Im Landkreis Ravensburg gelten die Regelungen der Inzidenzstufe 1

Kreis Ravensburg - Die Landesregierung hat eine neue Corona-Verordnung erlassen und die Regelungen an das derzeit deutlich entspanntere Infektionsgeschehen angepasst. Die Änderungen sind am Montag, 28. Juni 2021, in Kraft getreten.

Da die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ravensburg bereits vor Geltung der neuen Corona-Verordnung unter 10 liegt, hat das Landratsamt bekanntgemacht, dass die Regelungen der „Inzidenzstufe 1“ gelten. Dies bedeutet unter anderem:

- Private Treffen sind mit maximal 25 Personen möglich (geimpfte und genesene Personen zählen nicht mit)
- Private Veranstaltungen sind im Freien mit 300 Personen möglich

Geschwindigkeitskontrollen der Polizei in Aulendorf

Kontrollort	Kontrolltag; Uhrzeit	Zulässige Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Fahrzeuge	Überschreitungen	Gemessene Höchstgeschwindigkeit
Schulstraße	15.03.2021 06:36 – 08:30	30 km/h	74	3 (4,1 %)	42 km/h
Riedweg	15.03.2021 09:49 – 12:15	30 km/h	58	16 (27,6 %)	44 km/h
Zollenreuter Straße	24.03.2021 14:13 – 15:35	50 km/h	142	19 (13,4 %)	110 km/h
Hasengärtlestraße	24.03.2021 17:00 – 19:00	50 km/h	96	8 (8,3 %)	66 km/h
Kolpingstraße	06.04.2021 10:10 – 12:00	30 km/h	11	0 (0,0 %)	35 km/h
Hauptstraße	12.04.2021 14:00 – 15:30	VB	146	7 (4,8 %)	23 km/h
Saulgauer Straße	12.04.2021 16:49 – 19:00	50 km/h	249	8 (3,2 %)	66 km/h
Allewindenstraße	16.04.2021 06:28 – 09:30	50 km/h	1163	67 (5,8 %)	80 km/h
Blumenau	16.04.2021 11:22 – 14:30	70 km/h	516	83 (16,1 %)	101 km/h
Mochenwanger Straße	21.04.2021 13:41 – 15:30	50 km/h	245	8 (3,3 %)	63 km/h
Schussenrieder Straße	21.04.2021 16:34 – 18:55	30 km/h	449	66 (14,7 %)	74 km/h
Haslach	23.04.2021 11:31 – 14:35	50 km/h	593	66 (11,7 %)	77 km/h
Hauptstraße	29.04.2021 09:49 – 12:00	20 km/h	403	19 (4,7 %)	36 km/h
Geiger-Röschen	03.05.2021 06:30 – 08:30	50 km/h	178	16 (9,0 %)	87 km/h
Altshäuser Straße	03.05.2021 09:57 – 12:58	50 km/h	115	10 (8,7 %)	67 km/h
Steinenbacher Weg	05.05.2021 06:30 – 08:30	50 km/h	172	2 (1,2 %)	60 km/h
Hauptstraße	05.05.2021 10:05 – 12:05	20 km/h	251	15 (6,0 %)	35 km/h

- Private Veranstaltungen sind in geschlossenen Räumen mit 300 Personen möglich, die geimpft, genesen oder getestet sind
- Diskotheken können mit einer Person pro 10m² öffnen. Dabei müssen alle Gäste einen Nachweis darüber haben, dass sie geimpft, genesen oder getestet sind, es muss ein Hygienekonzept vorhanden sein und die Datenerfassung ermöglicht werden
- Für Gastronomie, Sport (ausgenommen Sportveranstaltungen) sowie Kultur und Freizeiteinrichtungen gelten keine besonderen Beschränkungen mehr

Alle weiteren Regelungen sind im Stufenplan der Landesregierung zu finden.

Grundsätzlich gilt:

Die neue Corona-Verordnung sieht vier Inzidenzstufen vor:

- Inzidenzstufe 4: 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis über 50
- Inzidenzstufe 3: 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis zwischen 50 und 35
- Inzidenzstufe 2: 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis zwischen 35 und 10
- Inzidenzstufe 1: 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis unter 10

Für die Einordnung in die jeweilige Inzidenzstufe sind die vom Landesgesundheitsamt veröffentlichten 7-Tage-Inzidenzen der jeweiligen Stadt- und Landkreise relevant, die täglich abgerufen werden können. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenz. Grundsätzlich gilt in geschlossenen Räumen wie in Supermärkten, Arztpraxen, öffentlichen Gebäuden, Öffentlichen Verkehrsmitteln, geschlossenen Haltestellen wie Bahnhofsgebäuden etc. weiter eine Maskenpflicht. Auch die allgemeinen Regeln zur Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern gelten weiterhin im öffentlichen Raum und in für den Publikumsverkehr zugänglichen Einrichtungen. Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

Hofgarten-Treff

Es finden wieder kreative Kindertanzkurse statt

Bis zu den Sommerferien gibt es für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren die Möglichkeit, sich auf spielerische Art tänzerisch und kreativ zu bewegen.

Teilnahme von jüngeren oder älteren Kindern ist nach Absprache möglich.

Das kreative Kindertanz richtet sich an Mädchen, Jungs und „besondere Kinder“.

Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Mindestteilnehmerzahl 3 Kinder, maximal 8 Kinder, Kennenlernpreis 5 € pro Teilnahme
Mittwoch, vom 07.07.21 – 28.07. 21 von 15.45 – 16.30 Uhr

Rutschfeste Socken oder Tanzschuhe, sowie etwas zu Trinken sind mitzubringen.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Antje Preuß, Ausdrucks- und Tanzpädagogin unter 07525/9459900

info@meintanzbereich.de

www.meintanzbereich.de

Neu auf Instagram : www.instagram.com/fuehle_tanze_lebe

Freies Tanzen – es kann endlich wieder losgehen

Nach langer Wartezeit dürfen wir endlich wieder gemeinsam tanzen.

Unter Einhaltung der 3 G's und mit begrenzter Personenzahl (deshalb unbedingt anmelden unter info@meintanzbereich.de) dürfen wir uns wieder ungezwungen zu unterschiedlichen Musikrichtungen „freitanzen“.

Wir beginnen gemeinsam mit einem Aufwärmen, dem Braindance.

Danach tanzen wir auf einer Welle. Wir fangen langsam und ruhig an, steigern uns zu wilden Rhythmen und kehren wieder zurück in die Stille.

Abschließend werden wir einen gemeinsamen Abschied finden.

Mittwoch, 14.7.2021, 19.30 - 21.30 Uhr im Hofgarten-Treff in Aulendorf
 Unkostenbeitrag 12 €

Demokratie leben! Impulswege gegen Rassismus und Ausgrenzung im Hofgarten

Auch in diesem Jahr führen der Familientreff und das Integrationsmanagement vom Hofgarten-Treff Projekte durch, die über das Bundesförderprogramm Demokratie leben! gefördert werden. Damit möchten wir in Aulendorf das Demokratieverständnis und die Toleranz in unserer Gesellschaft stärken. Durch Begegnung und gemeinsamen Austausch können Vorurteile abgebaut werden. Wir möchten mit Ihnen Akzente gegen Rassismus und Ausgrenzung setzen, indem wir einen Impulswege im Hofgarten entstehen lassen.

Unter der Anleitung von dem Kunstpädagogen Marco Ceroli können Sie menschliche Figuren aus Holz unterschiedlich bunt gestalten. Dies soll die Vielfalt in unserer Gesellschaft deutlich machen. Die Figuren werden im Anschluss im Hofgarten als Impulswege aufgestellt und sollen zum Austausch anregen. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage eröffnet.

Mitmachen können Jung und Alt aller Nationalitäten, Familien, Einzelpersonen, Jugendliche mit Freunden und alle die sich angesprochen fühlen!

Termine:

Samstag, 03.Juli

Freitag, 09.Juli

Samstag, 10.Juli

Uhrzeit:

15:00 – ca. 17:30 Uhr

Vernissage:

Sonntag, 18.Juli ab 10:30 bis 12:00Uhr

Ort:

Hofgarten-Treff,
Schussenriederstraße 1
Aulendorf

Anmeldung im Familientreff:

Telefon 07525 – 921 4965

heiss.e@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Offene Jugendarbeit



Ein Farbenfrohes Miteinander in Aulendorf

„Ein Lächeln ist ein Geschenk, das sich jeder leisten kann“ – vielleicht hat der eine oder die andere bereits diesen oder einen ähnlichen Spruch beim Spaziergang durch die Innenstadt Aulendorfs entdeckt – und hoffentlich dem nächsten Menschen, dem er/sie begegnete, direkt ein solches Lächeln geschenkt!

Im Zuge des Projekts „Farbenfrohes Miteinander“ hatte das Team des Haus Nazareth Sigmaringen am Standort Aulendorf vorletzten Freitag mit mehreren bunten Aktionen zu mehr Miteinander und Solidarität aufgerufen. „Wir freuen uns, dass das Angebot so toll angenommen wurde“, stellte Franziska Wiest freudig fest, „das Telefon stand vor Anmeldungen gar nicht mehr still!“ Für die „Kreativ-Stationen“ wie Luftballontiere, Buttons oder Seifenblasen im Jugendtreff am Schlossplatz konnten sich alle Kinder und Jugendlichen anmelden. So konnte eine Corona-konforme Durchführung gewährleistet werden. Wer an diesem Tag am Jugendtreff vorbeilief konnte jedoch noch mehr entdecken: Alle eingereichten Bilder vom Malwettbewerb zum Thema „Farbenfrohes Miteinander“ wurden ausgestellt. Die eigens gedruckten Postkarten der sechs Gewinnerbilder lagen zum Mitnehmen und Verteilen bereit. „Mancher wird vielleicht auch eine Postkarte in seinem Briefkasten gefunden haben“, verrät Justine Kopatschek, die mit ihren Kolleginnen nicht nur Postkarten, sondern auch die Bodenstempel in der Innenstadt verteilte.

Die Sprüche auf den Postkarten sowie das Plakat zum Malwettbewerb hatte die Grafikerin der Stadt Aulendorf, Vanessa Rösch, gestaltet. Eine Gewinnerin konnte ihren Preis gleich am Freitag abholen und durfte sich nicht nur an den bunten Postkarten, sondern auch über eine individuelle Tasse mit ihrem Motiv freuen.

Das Ziel der Sozialarbeiterinnen war es, den Schüler*innen und den Bürger*innen von Aulendorf ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und sie zu ermutigen, ein Gefühl der Toleranz und Nächstenliebe weiterzugeben. „Wir wollen das Miteinander in der Stadt wieder fördern, in dieser kniffligen Zeit müssen wir ganz besonders auch wieder positive Erlebnisse teilen.“

Als weitere Aktion wurde vor dem Jugendtreff ein sog. „Selfie-Point“ aufgebaut: Bürgermeister Matthias Burth persönlich steuerte das erste Bild zur Eröffnung bei.

Hierzu gibt es sogar noch ein Gewinnspiel: „Für alle Fotos, die am Selfie Point geschossen und unter dem #FARBENFROHES_MIT-EINANDER veröffentlicht werden, verlosen wir zudem bis zum 18.07.2021 einen Preis!“ so Anna Halder vom Pädagogen-Team und fügt hinzu: „Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützer und Sponsoren des Projekts! Ebenso bei allen Teilnehmenden sowie allen, die nette und lobende Worte zum Projekt gefunden haben!“

Mehr Infos und Bilder zum Projekt sind auf folgendem Padlet zu finden: https://padlet.com/ojaaulendorf/farbenfrohes_miteinander.



Netzwerk Ehrenamt



Ehrenamt der Woche

Vereine, Institutionen und Organisationen in Aulendorf stellen sich vor!

In unserer neuen, regelmäßigen Rubrik möchten wir jede Woche einen Verein, eine Institution oder Organisation und seine/ihre ehrenamtliche Arbeit in Aulendorf vorstellen. Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei der angegebenen Kontaktadresse!



RFV Zollenreute e.V.

Der Reit- und Fahrverein Zollenreute, gegründet im Jahr 1925, mit seinen rund 120 Mitgliedern, in Mitten der wunderschönen Stadt Aulendorf, ist ein wichtiger und tragender Bestandteil aller Pferdefreunde im Gemeindeleben.

Der Verein bereichert mit insgesamt drei Reitturnieren pro Jahr nicht nur das Vereinsleben, sondern auch die Gemeinde und Pferdefreunde von überall her. Weitbekannt ist unser legendäres Dressurfestival auf höchstem Niveau und der Spitzenklasse im Dressursport. Auch die Jugend- und Fahrgemeinde wird durch unseren Verein gefördert und unterstützt. Es finden jährlich Turniere statt, wo sich jung gegen alt und groß gegen klein messen können. Unser Ziel als Verein ist es, einen Ort zu schaffen, wo sich Reiter, Pferde, Gäste, Zuschauer, Sponsoren und Familien wohl fühlen und Ihre Zeit gemeinsam mit uns verbringen.

Corona bedingt konnten wir dieses Jahr leider nur zwei Turniere ohne Zuschauer ausrichten, es war wirklich eine Tragödie und wir haben jeden einzelnen Zuschauer vermisst. Wir freuen uns nun auf das neue Jahr und blicken positiv in die Zukunft. Wie jedes Jahr ist an Pfingsten unser großes Dressurturnier geplant. Wir freuen uns auf tollen Sport, viele Zuschauer und ein rundum erfolgreiches Reitturnier. Zudem haben wir auch in diesem Jahr wieder vor, unser Ferienprogramm im Herbst durchzuführen, nachdem diese Aktion in der Erstauflage im letzten Jahr so tollen Anklang gefunden hat.

Unsere Stallgemeinschaft freut sich natürlich stets über Zuwachs und neue Vereinsmitglieder mit und ohne eigenem Pferd. Momentan stehen auf unserer wunderschönen und gepflegten Anlage im Spitalweg 38 in 88326 Aulendorf noch ein paar freie Boxen zur Verfügung. Bei Bedarf melden Sie sich gerne, wir freuen uns ☺

Auch in Zukunft ist es für uns wichtig, Unterstützung zu bekommen. Daher sind wir über jede helfende Hand überaus dankbar und

auf jegliche Form von Zuwendungen, die unserem Verein zu Gute kommen angewiesen. So ist die ehrenamtliche Arbeit, vor allem in solch schwierigen Zeiten für uns von großer Bedeutung und eine essenziell große Stütze. Wenn Sie uns monetär unterstützen wollen, sind wir über jede noch so kleine Spende auf folgendes Konto dankbar: Volksbank Bad Saulgau eG, DE96650930200356830004, wir freuen uns über Ihre Hilfe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Voraus! Sollten Sie irgendwelche Fragen jeglicher Art haben, steht Ihnen der 1. Vorstand Franz Blaser selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Herr Blaser, 1. Vorstand
Tel.Nr.:0177 8338673



Die gute Tat

Doppelbett, buche massiv mit Nachtschränken, neuwertig an Selbstholer zu verschenken.

Tel: 07525/7713

Noch brauchbare Gegenstände, die Sie verschenken möchten, dürfen Sie uns mitteilen unter: aulendorf-aktuell@aulendorf.de oder Tel. 07525/934107

Standesamt

In die Ewigkeit abgerufen wurden:

Susanne Reitzel, Aulendorf
Karl-Heinz Holder, Aulendorf

*Wir gratulieren
herzlich*



Frau Irmgard Kloker
zum 85. Geburtstag

Herrn Alexander Maul
zum 90. Geburtstag

Ehepaar Ursula Maria und Rudi
Isler zur Goldenen Hochzeit

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 03. Juli 2021

18.00 Uhr Hl. Messe; Es singt die Männer-

schola vom Kirchenchor; an der Orgel spielt Fr. Elisabeth Behrens

Sonntag, 04. Juli 2021

9.00 Uhr Hl. Messe

11.00 Uhr Kinderkirche im Freien vor dem Gemeindehaus

11.00 Uhr Hl. Messe

Erstkommunion 2021

Die lang ersehnte Erstkommunionfeier der Kinder kann nun unter Einhaltung des hygienischen Schutzkonzepts gefeiert werden. Wie schön wäre es, wenn alle Gemeindemitglieder dieses große Fest in der Kirche mitfeiern könnten! Leider ist dies - wegen der Pandemie - momentan nicht möglich. Damit die Familien und Angehörigen in der Kirche genug Platz haben, brauchen sie unsere Unterstützung. Die Plätze in der Kirche sind an den beiden Gottesdiensten am Sonntag, 11. und 18. Juli 2021, ausschließlich für die Erstkommunionkinder und deren Angehörigen reserviert. Ich möchte die Gemeinde herzlich bitten, dies zu berücksichtigen und die Erstkommunionkinder mit Ihrem Gebet von Zuhause aus zu begleiten.

Die Vorabendmesse am Samstag, 10. und 17. Juli wird in gewohnter Weise gefeiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gottesdienste Thomaskirche

Sonntag, 4. Juli 2021 – 5. So. n. Trinitatis

bei gutem Wetter um 10.00 Uhr ein Gottesdienst im Pfarrgarten

bei schlechtem Wetter zwei Gottesdienste in der Thomaskirche um 9.00 Uhr und um 10.00 Uhr

mit Pfarrer Jörg Weag

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntags um 9.30 Uhr

Donnerstags um 20.00 Uhr

Die Gottesdienste in Bad Saulgau finden in unserer Kirche in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Voranmeldung beim Vorsteher Christian Föll, Tel. 07524-9939943.

Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Eucharistiefiern im Schönstatt-Zentrum

Sonntag, 10.00 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz Jesu Freitag),
19.00 Uhr

Die Eucharistiefiern finden im Haus statt, bei schönem Wetter eventuell vor der Kapelle

Anmeldung jeweils erforderlich

Tel. 0176/20985970

Beichtgelegenheit

Jeden 1. Freitag, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich Tel. 0176/20985970
Weiter gibt es das Angebot – „Ich hör dir zu – Gespräch, Gebet, Seelsorge“ (weitere Information im Schönstatt-Zentrum

07525 – 92340

Eucharistische Anbetung

Gestaltete Anbetung:

Dienstag: 8.00 – 9.30 Uhr (während der Schulzeit)

Stille Anbetung:

Montag 12.00 Uhr – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 Uhr – 21.00 Uhr

Mittwoch 11.00 Uhr – 22.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr – 24.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis Sonntag 20.00 Uhr
durchgehend

Bündnisfeier mit Verbrennen der Krugpost

An jedem 18. des Mon. 19.00 Uhr

Veranstaltungen

SeniorenClub St. Martin

**„Geh aus mein Herz und
suche Freud in dieser
schönen Sommerzeit...“**

... mit diesem Lied auf den Lippen und Freude in unseren Herzen möchten wir den Sommer in froher Gesellschaft genießen!

Dazu lädt der Seniorenclub von St. Martin ein am

**Mittwoch den 4. Juli 2021 um 14.00 Uhr
in den Biergarten des Gasthauses „Schalander“**

Nachdem Corona so lange unsere Hände gebunden und unsere Ideen ausgebremst hat, wollen auch wir die Lockerungen der monatelangen Einschränkungen gewissenhaft ausnützen und uns zu einem Sommerfest treffen.

Selbstverständlich werden wir die tagesaktuellen Vorschriften einhalten. Informieren Sie sich bitte vorher in der Tageszeitung und den Medien.

Dann sind Sie und Gäste uns herzlich willkommen zu ein paar schönen Stunden in fröhlicher Gemeinschaft, die wir so lange vermissen mussten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen

Das Team des Seniorenclub St. Martin, Waltraud Romer und Gertrud Weber



Blutspenden

werden dringend benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin not-

2. Aulendorfer Fahrrad-Kino

zum Abschluss des STADTRADELNS



Steegeparkplatz
Samstag,
10. Juli



Ab
20:30
Uhr



Einlass 20:30 | Siegerehrung STADTRADELN ca. 21:15 | Film ca. 21:30

www.fahrradkino.bus-aulendorf.de

wendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

**Freitag, dem 09.07.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle Aulendorf,
Graf-Erwin-Straße 11
88326 Aulendorf**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.

Die Ziegler'schen

Gebärden lernen

Die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ ermöglicht auf einfache Weise die Kommunikation mit nicht sprechenden Menschen. Interessierte können bei einem Schnupperkurs der Ziegler'schen in Aulendorf die Gebärden erlernen. Der kostenlose Schnupperkurs findet am Mittwoch, 14. Juli und Mittwoch, 21. Juli von 18.00 bis 19.30 Uhr in der NEULAND-Werkstatt der Ziegler'schen, Auf der Steige 60 in Aulendorf, statt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eines der drei G: Geimpft, getestet oder genesen. Anmeldungen sind bis Freitag, 09. Juli 2021 bei Kursleiterin Roswitha Österle, Referentin für Unterstützte Kommunikation in der Behindertenhilfe der Ziegler'schen, möglich.

Email: oesterle.roswitha@ziegler-sche.de, Telefon: 01520 – 9277456

Weitere Informationen unter www.ziegler-sche.de/gebaerdenkurse

Die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“ wurde unter anderem in der Haslachmühle der Ziegler'schen, einer Einrichtung für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung und gleichzeitiger geistiger Behinderung entwickelt. Anders als bei der „Deutschen Gebärdensprache“ (DGS - anerkannte Sprache mit eigener Grammatik) werden die Gebärden aus „Schau doch meine Hände an“ lautsprachunterstützend eingesetzt. Es werden die zentralen Begriffe eines gesprochenen Satzes durch eine entsprechende Handbewegung begleitet. Die Haslachmühle gilt durch ihre Pionierar-

beit Anfang der siebziger Jahre als einer der Vorreiter auf dem Gebiet der „gebärdenunterstützten Kommunikation“.

Kontakt für Presseanfragen:

Vanessa Lang | Funktionsbereich Kommunikation
Saalplatz 4 | 88271 Wilhelmsdorf
Telefon 07503 929-253 | Email: lang.vanessa@ziegler-sche.de
Mehr über unsere Angebote erfahren Sie unter: www.ziegler-sche.de

Kammertheater Karlsruhe on Tour

Vom 22. bis 25. Juli macht die Tour Halt in Aulendorf und spielt im Park hinter dem Wirtshaus Schalander. Tickets gibt es online unter www.kammertheater-karlsruhe.de, vor Ort im Rathaus Aulendorf und bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen.

Traumschöff – Seekrank vor Glück

Schlagerrevue von Ingmar Otto

Musikalisch hat das Traumschöff wirklich für jeden Schlagerfan den passenden Song an Bord. Dauerbrenner und Chartstürmer wie die Hits von Beatrice Egli, dem Klubbb3, Udo Jürgens, Andrea Berg, Wolfgang Petry oder Helene Fischer sorgen für Ohrwurmgarantie und ausgelassene Stimmung und die Erinnerung an den schönsten Sommer.

TERMINE

22.+23. Juli um 19 Uhr

BESETZUNG

Karim Plett/Manuel Dengler, Christian Bindert, Maja Sikora und Maika Merkel/Katharina Martin

Inszenierung: Ingmar Otto

Musikalische Leitung: Markus Kapp



Ciao Bella – Ich heirate eine Familie

Eine Komödie von Ingmar Otto

Eine Hochzeitskomödie mit viel Charme, bekannten italienischen Hits von Eros Ramazzotti, Adriano Celentano und Gianna Nannini, unzähligen Klischees und ganz viel Liebe.

TERMINE

24.+25. August 19 Uhr

BESETZUNG

Maja Sikora, Maika Merkel/Katharina Martin, Christian Bindert, Karim Plett/Manuel Dengler

Inszenierung: Ingmar Otto

Musikalische Leitung: Markus Kapp

Ausstattung: Florian Angerer



Bremen sucht die Stadtmusikanten

von Ingmar Otto nach dem Märchen der Gebrüder Grimm ab 4 Jahren

Ein spannend witziges Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren mit den größten Hits von Giraffenaffen und Deine Freunde.

TERMINE

24.+25. August um 14:30 Uhr

BESETZUNG

Maja Sikora, Maike Merkel/Katharina Martin, Christian Bindert, Karim Plett/Manuel Dengler

Inszenierung: Ingmar Otto

Musikalische Leitung: Markus Kapp

Ausstattung: Florian Angerer

Vereine & Institutionen



Generalversammlung des Fördervereins der Stadt- kapelle Aulendorf e.V.

Am **Freitag, den 16. Juli 2021** findet die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins der Stadtkapelle Aulendorf e.V. um **18:00 Uhr** im Schulzentrum Aulendorf statt. Anträge sind bis zum 09. Juli 2021 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Marc Widig zu richten.

**STADTKAPELLE
AULENDORF e.V.**

Generalversammlung Stadtkapelle Aulendorf e.V.

Am **Freitag, den 16.07.2021** findet um **20:30 Uhr** die Generalversammlung der Stadtkapelle Aulendorf e.V. in der Aula des Schulzentrums (Schussenrieder Straße 25) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung
 4. Geschäfts- und Kassenberichte des Vorstandes
 5. Bericht der Kassenprüfung
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Bericht des Dirigenten
 8. Bericht des Fördervereins der Stadtkapelle
 9. Wünsche, Anträge, Sonstiges
- Anträge sind bis spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Matthias Dörner (Laurenbühlstraße 5) einzureichen.



Öffnung Sozialsäden

Aufgrund der stark gesunkenen Inzidenzzahlen sind die Beschränkungen für den Einzelhandel in Baden-Württemberg seit dem 28. Juni aufgehoben. Damit die geltenden AHA-Regeln auch eingehalten werden können, haben wir uns entschieden, zum Schutz von Kund*innen und Mitarbeiter*innen die Zahl der Kund*innen, die sich gleichzeitig im Sozialsäden aufhalten können, bis auf Weiteres auf **3 Personen** zu beschränken. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bügel- und Näharbeiten können leider weiterhin nicht angenommen werden. Bisher hat sich noch niemand gefunden, der bereit ist, diese Arbeiten gegen ein geringes Entgelt zu übernehmen. **Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Jutta Sittkus, Tel. 07525 60288.**

Eine Nähmaschine sowie Bügeleisen und Bügelbrett sind vorhanden.

Für das Sozialsäden-Team
Christa Magauer



ÖkoTipp: Einweg-Masken richtig entsorgen

Seit Beginn der Pandemie landen Atemschutzmasken vermehrt in der Natur und verunstalten dadurch nicht nur das Landschaftsbild, sondern sind auch eine Gefahr für Tiere. Mit einem einfachen Trick kann jeder Bürger auch fremde Masken aufheben, ohne sich zu gefährden.

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist seit Mitte Januar 2021 in Baden-Württemberg in vielen Bereichen des öffentlichen Raums Pflicht. Diese Masken sehen die Hersteller als Einmalprodukte vor. Dementsprechend können sie nicht gewa-



schen werden, sondern sollen nach Gebrauch entsorgt werden. Das Bundeswirtschaftsministerium geht davon aus, dass in der Corona-Krise in Deutschland jährlich bis zu 12 Milliarden Atemschutzmasken benötigt werden. Der BUND Baden-Württemberg betrachtet diese Prognose mit Sorge, denn die Einweg-Masken landen nicht selten auf dem Gehweg oder im Gebüsch statt in der Mülltonne.

Vor allem für Vögel und Fische können achtlos geworfene oder verlorengegangene Masken zur tödlichen Gefahr werden, wenn sie sich in den Gummibändern verfangen oder sie mit Futter verwechseln. Auch noch Jahre später bleiben sie ein Problem, weil das aus Polyester und Polypropylen hergestellte Material lange braucht, bis es sich vollständig zersetzt. Gelangen die Masken in Flüssen und enden als Plastikmüll im Meer, zerfallen sie dort zu Mikroplastik und gelangen so in die Nahrungskette vieler Meereslebewesen.

Wie entsorgt man eine getragene Mund-Nasen-Bedeckung korrekt?

„Vermutlich werfen nur wenige Menschen ihre Masken absichtlich einfach in die Natur. Oftmals fallen sie unbemerkt aus Jacken- oder Hosentaschen“, beschreibt Bruno Sing, vom BUND-Aulendorf, das Problem. Daher ist es wichtig, die Mund-Nasen-Bedeckung sicher zu verstauen.

Nach dem Tragen sollte der Mund-Nasen-Schutz sowohl aus Umweltschutz- als auch aus Hygienegründen sachgerecht entsorgt werden. „Durch die vielen Einwegverpackungen und Kaffeebecher sind die öffentlichen Mülleimer gerade in Coronazeiten oft sehr voll. Gleichzeitig plündern Tiere immer wieder schlecht verschlossene Mülleimer oder der Wind verweht den Abfall. Bitte bedenken Sie dies, bevor Sie Ihre gebrauchte Maske dort entsorgen. Im Zweifelsfall nehmen Sie sie besser wieder mit und entsorgen sie daheim ordnungsgemäß im Restmüll. Obwohl sie auch aus Kunststofffasern bestehen, zählen sie nicht zu den Verpackungen und gehören somit nicht in den gelben Sack oder in die gelbe Tonne“, erklärt Bruno Sing. Im Restmüll werden auch kon-

tamierte Masken am Ende durch Verbrennung sicher entsorgt.

Wo keine medizinischen Mund-Nasen-Bedeckungen vorgeschrieben sind, ist es empfehlenswert, waschbare Masken zu tragen, die mehrmals verwendet werden können. So kann jede*r der Umwelt zuliebe das Müllaufkommen durch Atemschutzmasken reduzieren.

Wie kann ich Masken von anderen Menschen aufheben, ohne sie zu berühren?

Wer in seiner Umgebung Müll einsammeln möchte, kann sich einfach zwei gebrauchte Tüten oder Ähnliches nehmen, die eine Hand in die eine Tüte stülpen, damit die Maske aufheben, die Maske in die andere Tüte legen und die Hand aus beiden Tüten ziehen. Nun sollten in einer Tüte eine Maske und die Tüte sein, die Sie als Handschuh verwendet haben. Beim nächsten Mal stecken Sie Ihre Hand wieder in die eine Tüte und heben wie gehabt die Maske so auf. Dadurch berühren Sie die Masken nie mit den bloßen Händen. Leicht verknotet können Sie die Tüten auch bei der nächsten Putzaktion wieder mitnehmen.

Einweghandschuhe sind zwar praktisch, verstärken das Abfallproblem jedoch zusätzlich.

Weitere Informationen:

BUND-Ökotipps im Internet unter: www.bund-bawue.de/tipps/

BUND-Aulendorf unter: www.bund-aulendorf.de



Foto: Lynn Anders, BUND



Schwäbischer
Albverein

Wanderung im Süden von Aulendorf mit dem Schwäbischen Albverein am 20.6.2021

Nach einer längeren Coronabedingten Pause trafen sich 8 Albvereiner, zusammen mit Wanderführer Gerhard Uhrig, um die erste längere Wanderung; es waren insgesamt 12,5 km;

zu unternehmen. Vom Treffpunkt „Parkplatz am Friedhof“ wanderten wir südwärts bis zur Grillhütte, es war sehr warm und dämpfig. Nun gings weiter, meist auf schattigen Waldwegen, durchs Schnepfenried, nördlich am Schafberg vorbei, später am Habsberg vorbei hinein in den Schwendewald. Eine leichte Brise begleitete uns.

Nun nördlich weiter bis zur Landstraße L 286

und in den Wannenberg Wald, vorbei an der ehemaligen Domäne Wannenberg und nach der Querung der L 287 erreichten wir, nach einem leichten Anstieg den neu angelegten Wasserhochbehälter. Nun noch ein kurzes Stück durch den Buchwald, dann etwas abenteuerlich hinüber und vorbei an den Stallungen der LZBW erreichten wir gegen 15.30 Uhr das Jägerhäusle in Ebisweiler; eine wohlverdiente Rast; bei Kaffee, kühlen Getränken und gutem Kuchen.

Nach ca. 1,25 Stunden ging es weiter, hinab in Richtung Stadt, wir trafen auf den Kneippwanderweg, diesem folgend ging es vorbei am Schönstattgebäude und dann durchs Galgenbühl hinüber zum Ausgangspunkt. Der vom Wetterbericht vorhergesagte Tornado war wo anders zugegen.

Es war zwar sehr warm, schweißtreibend, aber über 70 % der Wege waren schattige Waldwege. Eine herrliche Nachmittagswanderung war gegen 17.30 Uhr zu Ende.

Gerhard Uhrig



Abteilung Breitensport.

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag 16. Juli 2021** findet um **19:00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der SGA-Breitensportabteilung in der Stadthalle Aulendorf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Jugendbeauftragten
4. Kurzberichte der Gruppen
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Bestimmung der Delegierten für die SGA-Delegiertenversammlung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 09. Juli 2021 an den Vorstand der Abteilung zu richten.

Die Schutz- und Hygienemaßnahmen für die Stadthalle, diese sind am Eingang ausgehängt, so wie die 3G (geimpft-genesen-getestet) müssen eingehalten werden. Teilnehmer werden per Anwesenheitsliste erfasst.

Es sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Um Anmeldung bis zum 12. Juli wird gebeten.



SGA Tennis startet in Verbandsrunde

Herren I siegreich

Mit pandemiebedingter Verzögerung startete die Verbandsrunde der Tennisspieler. Am

vergangenen Sonntag kam es auf der Tennisanlage der SG Aulendorf zu einem Städtewettkampf zwischen Kisslegg und Aulendorf. Die Herren I empfingen den TC Kisslegg I, die Herren III aus Aulendorf den TC Kisslegg II.

Mit spannenden und zum Teil sehr lang dauernden Matches konnten sich die Herren I nach den Einzeln einen Vorsprung von 4:2 erspielen. Drei der Einzelspiele mussten im dritten Entscheidungssatz, dem sogenannten Match-Tie-Break ausgespielt werden. Für sich entscheiden konnten diese: Sebastian Schultheiß, der Oldie der Mannschaft, sowie Marvin Köslar, der Jüngste. Köslar, der eigentlich bei den Junioren U18 spielt, kommt aufgrund seiner Spielstärke auch bei den Herren I bzw. II zum Einsatz. Und wie man sieht – mit Erfolg. Von den abschließenden Doppeln wurden zwei gewonnen, so dass es am Ende 6:3 beim Duell SGA Herren I gegen TC Kisslegg I stand. Es spielten: Sebastian Schultheiß, Marco Müller, Timo Merk, Daniel Schmid, Tobias Gussmann und Marvin Köslar.

Auch bei der dritten Herrenmannschaft war einiges geboten. Einen wahren Marathon unter der heißen Mittagssonne vollbrachte Kevin Ramm. Während er erst nach über 2,5 Stunden sein Spiel beendete, liefen auf sämtlichen anderen Plätzen bereits die nachfolgenden Spiele bzw. waren sogar schon beendet. Seine Ausdauer hat sich für ihn gelohnt und er gewann schließlich im Match-Tie-Break. Alexander Allgäuer sowie Jochen Gussmann, der nach langer Abstinenz sein Comeback bei den aktiven Spielern der SGA hatte, konnten ihre Einzel ebenfalls für sich entscheiden. So stand es 3:3 vor den finalen Doppeln. Zwei der Doppel wurden leider verloren, so dass diese Begegnung mit 4:5 zum Abschluss kam. Es spielten: Dominik Delimar, Jochen Gussmann, Alexander Allgäuer, Valentin Kernbach, Patrick Schimske und Kevin Ramm. verlieren

Die Ergebnisse aus Aulendorfer Sicht im Überblick:

Kids-Cup U12 – SPG Blitzenreute/Mochenwangen 0:6, Gem. Junioren U15 – TC Altshausen 1:5, Junioren U18 I – TC Meckenbeuren-Kehlen I 0:6, Junioren U18 II – SPG TC Mengen/Sigmaringen II 3:3 (6:8), Damen II – TC Weingarten II 1:5, Herren I – TC Kisslegg I 6:3, Herren III – TC Kisslegg II 4:5. Damen I, Herren II sowie Herren 65 hatten spielfrei.

Vorschau:

Am kommenden Wochenende (02.-04.07.) finden zwei Heimspiele auf der Tennisanlage im Lehmgrubenweg in Aulendorf statt. Am Sonntag um 9 Uhr schlagen sowohl die Herren I als auch die Herren III auf. Zuschauer und Fans mit Abstand sind erlaubt und herzlich willkommen. Es gelten die üblichen Verhaltensmaßnahmen, diese hängen am Eingang aus. Alle Juniorenmannschaften U15 und U18, Damen I und II sowie die Herren II treten auswärts zum Spiel an. Am Mittwoch 07.07. ab 16 Uhr bestreiten die Jüngsten der U12 ihr erstes Heimspiel.



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V.

Die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. trauert um Karl-Heinz Geng

(ws)Völlig überraschend und unvermittelt ereilte die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. die traurige Nachricht, dass ihr langjähriger Vereinschiedsrichter, Vereinsmitglied und Vereinsmitarbeiter Karl - Heinz Geng im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Karl - Heinz Geng war seit mehr als 50 Jahren als Schiedsrichter auf fast allen Sportplätzen im Raum Bodensee im Einsatz. 1967 wurde er als Schiedsrichter erstmalig eingesetzt und er übte seine Leidenschaft noch bis ins hohe Alter, auch als Schiedsrichter Beobachter aus. Aber nicht nur als Schiedsrichter war unser Karl Heinz für die SG Aulendorf Fußball tätig. Etliche Jahre war er Jugendtrainer, im AH Bereich war er als Kassenwart tätig und letztendlich war er längere Zeit Schriftführer bei der SGA.

Auch als Zuschauer war Karl - Heinz Geng bei sehr vielen Spielen der SGA lautstark vor Ort.

Die SG Aulendorf verliert in Karl-Heinz Geng nicht nur einen herausragenden Schiedsrichter und Vereinsmitglied, sondern einen jahrzehntelangen Freund.

Lieber Karl - Heinz wir alle werden Dich, sehr vermissen und werden dich stets in sehr guter Erinnerung behalten. Unser ganzes herzliches Mitgefühl gilt seiner Frau Anni und allen Angehörigen.



Fußball beim SC Blönried

Sportfest fällt aus

Leider musste man aufgrund der unsicheren Rechtslage auch in diesem Jahr das diesjährige Dorfsportfest, welches vom 02.07.-04.07.2021 gefeiert werden sollte, absagen. Hier bitten wir alle unsere Mitglieder, Fans, Freunde und Gönner um Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder unser traditionelles Dorffest feiern können.

Als kleine Alternative wird es möglicherweise im Rahmen vom Halbfinale um den Bezirkspokal der Frauen am 17./18.07.2021 ein To-Go Essens Angebot geben, hier hängt es

davon ab, ob die SG Öpfingen der Gegner sein wird, damit das Halbfinale zuhause gespielt werden kann. Sollte allerdings auswärts gegen Frohnstetten gespielt werden müssen, wird man dieses kleine Event im Rahmen des Vorbereitungsspiel der Herren gegen den SV Mochenwangen am 31.07.2021 anbieten.

Herren beginnen mit der Vorbereitung

Nachdem die vergangene Saison zum 09.04.2021 annulliert wurde, beginnen unsere Herren am Donnerstag, den 01.07.2021 die Vorbereitung auf eine weitere Saison in der Bezirksliga Donau. Besonders freut man sich, dass nahezu der gleiche Kader und auch Trainer Florian Köhler an Bord bleiben, so dass man trotz der langen Pause mit einem guten Gefühl in die neue Saison starten kann. Einzig auf der Torspielerposition hat sich eine wesentliche Änderung ergeben, nachdem Magnus Schwert nach Ostrach geht, konnte man das Eigengewächs Marcel Halder wieder zurückholen, welcher nach Stationen beim SV Weingarten und dem VfB Friedrichshafen, wieder für unsere Spielgemeinschaft spielen möchte.

Die ersten drei Vorbereitungsspiele wird man in Ebersbach bestreiten, dabei spielt man gegen die TSG Ailingen(10.07. um 15 Uhr), die TSG Bad Wurzach(18.07. um 15 Uhr) und den FC Laiz(23.07. um 19 Uhr). In Blönried spielt man mit Team II gegen den SV Wolpertswende II(28.07. um 19 Uhr) und Team I gegen Mochenwangen(31.07. um 15 Uhr). Auswärts wird in SV Walbertsweiler-Rengetsweiler(21.07. um 19 Uhr) und FC Owingen-Billafingen(07.08. um 16:30 Uhr) gespielt.

Geplanter Start in die neue Saison wird der 29.08. sein, es gibt aber noch keinen Spielplan.

Frauen bereiten sich auf Bezirkspokal vor

Auch die Frauen haben bereits seit einer Woche die Vorbereitung auf die neue Saison aufgenommen, wobei hier noch der alten Bezirkspokal ausgespielt wird. Hier trifft man am Wochenende den 17./18.07.2021 auf den Sieger der Partie SGM Frohnstetten und SG Öpfingen. Sollte man das Halbfinalspiel gewinnen, wird das Finale am Wochenende 24./25.07.2021 ausgespielt. Vor den Pokalspielen spielt man gegen den TSV Warthausen am 10.07.2021 um 17 Uhr.

Informationen

Ein schöner Tag für Rugetsweiler!

Am letzten Samstag war in Rugetsweiler bei Aulendorf schon früh am Morgen Klappern und Scheppern in den Straßen zu hören. Viele Haushalte rüsteten sich für das Highlight „Ruge räumt“. Der erste Ortsteil-Flohmarkt par excellence.

Da wurden wahre Schätze aus den Bühnen, aus der Kellern oder aus den Rumpelkammern geholt: Kuriose und auch schöne Kleider für die Damen, allerhand Spielsachen für die Kinder, alte Werkzeuge für die Männer. Historisches, Wertvolles, Technisches,

Kunst und Krempel. Für alle war etwas dabei und nur selten ging jemand unbepackt nach Hause.

Auf ausschließlich privaten Grundstücken boten die Flohmarktständler ihre Waren an. „Das war eine ganz tolle und angenehme Atmosphäre“, war von den zahlreichen Besuchern immer wieder zu hören. Und: die Flohmarktständler hatten wenig Aufwand mit Transport und Aufbau ihrer Stände, weil ja alles vor der Haustüre stattfand.

Ein Würschtles-Stand und ein Dinnete-Stand stillten den kleinen Hunger und Durst für zwischendurch. Daniel „Earl“ Unger und drei weitere Straßenmusiker halfen mit ihrer Musik so manchen Flöhen auf die Sprünge und sorgten so für ein heiteres, sehr angenehmes Ambiente.

Die beiden Flohmarktständler Sonja und Jürgen trieben schließlich die anfallende Flohmarktstandgebühr ein. Stillecht und lautstark, mit Leiterwagen und Schelle zogen die beiden von Stand zu Stand um 3 Euro zu erheben. Eine Gebühr, die auch bei niedrigen Umsätzen, aber auch mit viel Spaß, verschmerzt werden konnte. „Den Erlös werden wir an unsere Straßenmusiker weitergeben“, so der Tenor aus dem Organisationsteam.

„Machat des obedengt nomol“ war an vielen Ständen zu hören. Ja! Diese Art der Ortsteil-Aufwertung war schon lange überfällig. Schließlich sind die Einwohner teil ihres Gemeinwesens in Rugetsweiler. Ideen sind beim Orga-Team schon in der Schublade und aus dem Slogan „Ruge räumt“ wird dann „Ruge feiert“, „Ruge leuchtet“, „Ruge tanzt“. Und schließlich: „Ruge rückt zusammen“!

Wolfgang Stetter



Aulendofer Wanderbuch

Nach seinem Buch „Baumbegegnungen im Stadtpark Aulendorf“ hat der Aulendorfer Autor Roland Wiedenmann nun ein weiteres Buch über seine Heimatgemeinde vorgelegt. Das über 200 Seiten starke Taschenbuch „Wandern rund um Aulendorf“ beschreibt „50 Erlebnistouren zu Fuß und mit dem Fahrrad“ im Umkreis von 10 Kilometern - von kurzen Spaziergängen, etwa über den Galgenbühl zum Mahlweiher, bis zu ausgedehnten Radtouren (nach Reute, über die Atzenberger Höhe u.a.). Auch Touren im Bereich von Bad Schussenried und auf Waldseer Gemarkung sind reichlich vertreten (Schwaigfurter Weiher, Steinhausen, Geologischer Pfad, Brunnenholzried u.v.a.). Neben zahlreichen Fotos sind den Tourenbeschreibungen detaillierte Kartenskizzen beigelegt.

Außerdem enthält das vom Autor als „Wander- und Heimatbuch“ angelegte Werk viele Informationen zur Heimatkunde und Heimatgeschichte, zu geologischen Besonderheiten oder archäologischen Fundstätten. Erhältlich ist das Buch im regionalen Buchhandel und bei der Touristinformation.



Sozialversicherung für Erntehelfer aus EU-Staaten

Für viele Landwirtschaftsbetriebe sind Erntehelferinnen und -helfer aus Mittel- oder Osteuropa eine wichtige Unterstützung. Doch wie sind sie versichert? An wen müssen die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

Für Ernte-Hilfskräfte, die in ihrem EU-Heimatland für den Ernteeinsatz unbezahlten Urlaub nehmen oder dort weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt deutsches Sozialversicherungsrecht. Saisonarbeitende werden meist nur kurzfristig eingesetzt. Der Gesetzgeber hat pandemiebedingt für die Zeit vom 1. März bis 31. Oktober 2021 die Zeitgrenze für die Kurzfristigkeit von drei auf maximal vier Monate oder 102 Kalendertage angehoben. Wenn die Beschäftigung im Vorfeld darauf begrenzt ist, sind Erntehelferinnen und -helfer in Deutschland kranken- und rentenversicherungsfrei. Es besteht für sie jedoch ein Unfallversicherungsschutz, denn sie müssen bei der Minijob-Zentrale angemeldet werden. Saisonarbeitende, die länger in Deutschland beschäftigt werden, sind sozialversicherungspflichtig.

Für Saisonarbeitende kann aber auch das Sozialversicherungsrecht des EU-Heimatlandes gelten, und zwar wenn die Ernte-Hilfskräfte von Arbeitgebern des Auslandes nach Deutschland zur Arbeit entsandt werden, während eines bezahlten Urlaubs in Deutschland als Hilfskräfte arbeiten oder im Herkunftsland selbstständig tätig sind. Dann weisen die Hilfskräfte dies mit einer speziellen Bescheinigung (»A1«) nach und die Sozi-

alversicherungsbeiträge werden im Heimatland entrichtet.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.



Mittleres Oberschwaben bereitet sich auf Neubewerbung vor

Bei der ersten virtuellen Mitgliederversammlung des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. berichteten Vorsitzender Daniel Steiner und Geschäftsführerin Lena Schuttkowski über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr.

Lena Schuttkowski machte in ihrem Bericht deutlich, dass seit Gründung des Vereins im Jahr 2015 insgesamt 45 LEADER-Projekte und 31 Regionalbudget-Projekte in der Region Mittleres Oberschwaben unterstützt werden konnten. Der Großteil der Projekte wird im Bereich Kommunalentwicklung umgesetzt, gefolgt von den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung sowie Landentwicklung. Im Bereich Regionale Wirtschaft werden derzeit 13 Projekte bezuschusst.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft sowie der Mitglieder des LEADER-Steuerungskreises. Als Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender wurden Bürgermeister Daniel Steiner und Bürgermeister Christoph Schulz einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Ilse Ruland von der Volksbank Bad Saulgau als Schatzmeisterin. Als Beisitzer wurden neu in die Vorstandschaft gewählt, Gisela Eisele vom Landfrauenverband Ravensburg sowie Wilhelm Heine vom Bauernverband Allgäu-Oberschwaben. Auch der LEADER-Steuerungskreis ist als Auswahlgremium wieder in vielfältigen Themenbereichen besetzt. Unter den Akteuren befinden sich kommunale Vertreter, Wirtschafts- und Sozialpartner, Institutionen, Privatpersonen wie auch Vertreter aus verschiedenen Bereichen wie Mobilität, Handwerk, Umwelt, Bildung und Frauen sowie Senioren und Jugend.

Für das vergangene Jahr wurden Jahresbericht, Jahresabschluss und Kassenprüfung von den Mitgliedern genehmigt, die Vorstandschaft entlastet sowie die Haushaltsplanungen für 2022 beschlossen. Im Rahmen des Neubewerbungsprozesses für die neue LEADER-Förderperiode 2021-2027 wurden die Rahmenbedingungen beschlossen. In den nächsten Monaten sollen das Regionale Entwicklungskonzept fortgeschrieben und die Bewerbung ausgearbeitet werden.

Weitere Informationen unter re-mo.org.

Für ein gutes Miteinander

Feld- und Wiesenwege dienen Ihnen zur Erholung. Wir Landwirte haben hier unseren Arbeitsplatz und produzieren Lebensmittel für uns alle.

Wir bitten Sie daher:

- auf den Wegen zu bleiben und weder Äcker noch Wiesen, Weinberge oder Obstanlagen zu betreten.
- weder Hundekot noch Müll zu hinterlassen.
- dem landwirtschaftlichen Verkehr auf Feldwegen Vorfahrt zu geben.



Vielen Dank!
Ihre Landwirte und Winzer aus der Region.



Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle sind Lena Schuttkowski und Laura Ditzze, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

23,8 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Wir fördern heute das Morgen in unserem Bezirk. Besonders Schulen und Kindergärten konnten berücksichtigt werden.“

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verwaltungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2021 entschieden. Insgesamt 23,8 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten wurden bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt. „Mit dem Ausgleichstock helfen wir bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Wir fördern damit heute das Morgen in unserem Bezirk, denn knapp 58 Prozent der Fördersumme fließen in den Bau oder die Sanierung von Schulen und Kindergärten“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Tappeser machte auch deutlich, dass in finanzschwachen Gemeinden viele Maß-

nahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden können, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. So diene der Ausgleichstock dem Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,7 Millionen Euro, das entspricht 57,6 Prozent der Zuschüsse. Weitere Förderschwerpunkte stellen der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 2,59 Millionen Euro beziehungsweise 10,9 Prozent der Zuschüsse sowie Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 2,56 Millionen Euro beziehungsweise 10,8 Prozent der Zuschüsse dar.

Hintergrundinformationen:

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet endgültig über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungs-

bezirk. In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2021 aus dem Ausgleichstock 23,8 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 146 Gemeinden mit 150 Anträgen und einer Antragssumme von rund 44,7 Millionen Euro beworben. Insgesamt 15 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden. In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,7 Millionen Euro (57,6 Prozent der Zuschüsse). Es folgen die Breitbandförderung / Ausbau des Glasfasernetzes (Backbone-Netze) mit 2,59 Millionen Euro (10,9 Prozent der Zuschüsse), das Feuerlöschwesen (Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge) mit 2,56 Millionen Euro (10,8 Prozent der Zuschüsse), die Mehrzweckhallen und Dorfgemeinschaftshäuser mit 1,28 Millionen Euro (5,4 Prozent der Zuschüsse), der Straßenbau mit 1,13 Millionen Euro (4,7 Prozent der Zuschüsse), die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen wie beispielsweise Dorfplätze und Versammlungsstätten sowie Kinderspielplätze mit 1,04 Millionen Euro (4,4 Prozent der Zuschüsse), Hochwasserschutzmaßnahmen mit 0,58 Millionen Euro (2,4 Prozent der Zuschüsse) und die Bauhöfe mit 0,42 Millionen Euro (1,7 Prozent der Zuschüsse). Danach folgen das Bestattungswesen mit 0,35 Millionen Euro (1,5 Pro-

zent der Zuschüsse), die Rathäuser mit 0,12 Millionen Euro (0,5 Prozent der Zuschüsse) sowie zuletzt der Sportstättenbau mit 0,04 Millionen Euro (0,2 Prozent der Zuschüsse). Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 166 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt 27.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von 15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 350.000 Euro für den Neubau eines Kinderhauses bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit 500.000 Euro für ein interkommunales Projekt im Bereich Hallenbad sowie der Verlegung von Glasfaserkabeln.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Anlage:

Kreisbezogene Übersicht über die Zuschüsse aus dem Ausgleichstock an die Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend
für rasche HILFE durch den ARZT
oder den RETTUNGSDIENST sein!**

Gemeinde / Stadt	Vorhaben	Zuschuss T€
Landkreis Ravensburg		
Alshausen	FTB Vollausbau und Ausbau im Gewerbegebiet Oberer Sander und Gewerbegebiet Unterer Sander	150.000
Argenbühl	Erweiterung der Kinderkrippen und Kindergartenplätze	150.000
Aulendorf	Neubau eines fünfgruppigen Kindergartens	450.000
Bad Waldsee	Erweiterung Kindergarten St. Margret in Bad Waldsee, Teilort Halsterkirch	150.000
Bad Waldsee	Erweiterung Kindergarten in Bad Waldsee, Teilort Reute	150.000
Baindt	Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Gemeindeverbindungsstraße Baindt, 3. BA	100.000
Berg	Neubau eines 5-gruppigen Kinderhauses	300.000
Bergatreute	Beschaffung GW-L1 und MLF für die Feuerwehr Bergatreute	90.000
Boms	Generalsanierung Rathausvorplatz	20.000
Ebenweiler	Anbau und Umbau Grundschule Ebenweiler	450.000
Fleischwangen	Generalsanierung Spielplatz	15.000
Fronreute	Vollausbau Breitband "Weiße Flecken" in Fronhofen, Staug, Blitzenreute Süd, Gewerbegebiet Baienbach	300.000
Guggenhausen	Breitbandausbau im Ortsteil Bauhof, Weiler, Haslachhof und Schloss Königsegg	45.000
Horgenzell	Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10, Hasenweiler	70.000
Isny im Allgäu	Anbau Kindergarten Rohrdorf	350.000
Killegg	Erneuerung von Heizanlage und Lüftung in der Oskar Fanny Halle im Teilort Wallersthofen	60.000
Königseggwald	Anschaffung eines MTW inkl. Hänger für die Feuerwehr der Gemeinde Königseggwald	20.000
Leutkirch	Radunterführung Heralzhofen	100.000
Riedhausen	Generationsübergreifender Begegnungs- und Erlebnispfad	20.000
Schlier	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus und Umkleideräume sowie Änderung der Zufahrt	180.000
Vogt	Abbruch alter Kindergarten Müllewap, Herstellung der Außenanlagen für den neuen Kindergarten Müllewap mit Beschaffung von Mobiliar und Spielgeräten, 7 BA	150.000
Wangen	Sanierung der Johann Andreas Rauch Realschule, Teilsanierung des fachpraktischen Gebäudes und des Haupt- und 80er Jahre Baus	300.000
Wilhelmsdorf	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen für das Schulzentrum Wilhelmsdorf, 1. BA Gymnasium und Realschule	470.000
Walpertswende	Friedhof Mochenwangen - Wegbefestigung und Umerwand	60.000
Landkreis Ravensburg insgesamt		4.150.000

Übersicht 9. Corona-Verordnung – Stand 25.06.2021

Maskenpflicht:

Grundsätzlich gilt in geschlossenen Räumen, wie in Supermärkten, Arztpraxen, öffentlichen Gebäuden, Öffentlichen Verkehrsmitteln, geschlossenen Haltestellen wie Bahnhofsgebäuden etc., eine Maskenpflicht.

Eine Maskenpflicht gilt nicht im privaten Bereich, für Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr, im Freien (außer Mindestabstand kann nicht zuverlässig eingehalten werden), wenn die Maske aus medizinischen Gründen nicht getragen werden kann (Attest), sofern aus ähnlich wichtigen und unabwiesbaren Gründen im Einzelfall unzumutbar oder nicht möglich ist oder ein anderweitiger mindestens gleichwertiger Schutz für andere Personen gegeben ist.

Abstand:

Eine grundsätzliche Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern zu anderen Personen, wird empfohlen. Im öffentlichen Raum und in für den Publikumsverkehr zugänglichen Einrichtungen muss ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern eingehalten werden, sofern nicht die Einhaltung des Mindestabstands im Einzelfall unzumutbar oder die Unterschreitung aus besonderen Gründen erforderlich ist. Dies gilt nicht für das nach den allgemeinen Kontaktbeschränkungen zulässige Zusammentreffen mehrerer Personen.

Es besteht nach den allgemeinen Regelungen eine Masken- und Abstandspflicht. Weitere Abweichungen finden sich in den jeweiligen Regelungen der Lebensbereiche.

Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet






Datenverarbeitung erforderlich






















Hygienekonzept erforderlich


















Zusätzliche Maskenpflicht

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 36)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Kontaktbeschränkungen (Camps etc. sowie gemeinsame Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben zählen als ein Haushalt.)	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließl. 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließl. 13 Jahre zählen nicht mit.)
 Private Veranstaltungen (Ohne Anstandsgebote und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeit etc.))	Im Freien: max. 300 Personen In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 3G	Im Freien: max. 200 Personen In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen mit 3G
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Sockfest etc.)	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen mit 3G Oder: max. 30 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen mit 3G Oder: max. 20 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Im Freien max. 250 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 3G	Im Freien max. 250 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 3G

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 36)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Freizeit-einrichtungen (wie Freizeitsport, Hochseilgarten, Schwimmbäder etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 10 m² mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 20 m² mit 3G	Im Freien: 1 Person je angefangene 20 m² mit 3G In geschlossenen Räumen: 3G
 Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkursgruppen etc.)	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 10 m² mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 20 m² mit 3G
 Kultur-einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 10 m² mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 20 m² mit 3G
 Gastronomie- und Vergnügungsstätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 3G In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit 3G Rauchverbot	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit 3G In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit 3G Rauchverbot

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			
	mit 3G			
 Einzelhandel <small>(sowie Dienstleistungen sowie Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr)</small>	1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 			
	Ohne besondere Regelungen 3G			
 Körpernahe Dienstleistungen	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G			
	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G 			
 Messen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 20 m² mit 3G
	Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 3G	Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 3G	Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 3G	Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 3G
				
				
 Beherbergung	Ohne besondere Regelungen			
	mit 3G bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage			

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Touristischer Verkehr <small>(wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Bussenverkehr etc.)</small>	Ohne Beschränkung der Personenanzahl			
	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl mit 3G			
 Diskotheken <small>(Musik der Mobildispositiv spielen abgewartet werden)</small>	Geschlossen			
	Geschlossen			
 Prostitutionsstätten	Mit 3G	1 Person je angefangene 10 m² mit 3G Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
	Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 3G		Im Freien: max. 25 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 3G	
 Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen, ohne besondere Regelungen			
	Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 3G			

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 60)	Inzidenzstufe 4 (Über 60)
 Wettkampf- veranstaltungen im Sport  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit  3G	Im Freien: max. 250 Personen mit  3G
	Oder: max. 30 % der Kapazität  3G	Oder: max. 20 % der Kapazität  3G	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit  3G	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit  3G

ZIVIL COURAGE

WWW.AKTION-TU-WAS.DE



**SAG ALS
ZEUGE AUS**

Wir wollen
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

St. Elisabeth-Stiftung

Tag der offenen Tür in der Tagespflege im Wohnpark St. Vinzenz

Besuchen Sie unsere neu
gestaltete Tagespflege
- natürlich unter
Einhaltung der
Hygieneregeln.

**Sonntag 11.07.2021
von 14:30-17:30 Uhr**

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt:

- Fingerfood
- Kaffee
- Kuchen

Wohnpark St. Vinzenz, Safranmoosstr. 7, 88326 Aulendorf
Kontakt Tagespflege: 07525 92408-270

BADMIT

GLASMANUFAKTUR

**WIR SUCHEN AB SOFORT
TECHNISCH/KAUFMÄNNISCHER
MITARBEITER**

ZUR ARBEITSVORBEREITUNG IN VOLLZEIT
D/W/M

IHR KÖNNEN

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung absolviert
- Sie verfügen über technisches Verständnis
- Sie arbeiten dienstleistungsorientiert, haben ein hohes Qualitätsbewusstsein und zeichnen sich durch Selbstständigkeit aus
- Kommunikation und Belastbarkeit sind Teil Ihrer Stärken
- EDV-Kenntnisse

IHRE AUFGABEN

- Terminierung von Montageaufträgen
- Arbeitsvorbereitung
- Auftragserfassung und Angebotserstellung
- Kundenberatung (Telefonische Kundenberatung)
- Versandvorbereitung
- Rechnungsausgang

INFOS UND BEWERBUNG: FRAU IRIS BARTMANN
BADMIT GmbH Auf der Steige 81 88326 Aulendorf
Tel. 07525/9206-13 Email av2@badmit.de www.badmit.de

**Haushaltshilfe für
Aulendorf gesucht**
1 – 2 mal die Woche
(Einkaufen, kleinere
Besorgungen, usw.)
Tel. 0172/6995302

Mann, 51 Jahre
erwerbstätig, sucht 2-3
Zimmer EG-Wohnung mit
Freizeit in ruhiger Lage,
in oder um Aulendorf.
Tel. 0163/8828356

Dipl. BW (BA) mit Festanstellung
u. 1 kl. Schufa (NR kein HT) SUCHT baldmöglichst
eine moderne helle Whg. ca. 60 – 80 qm mit EBK, GARAGE/ABSTELLPLATZ, BALKON/TERRASSE, ggf. KELLER.
Vielen Dank für Ihr Email an:
mailto:hope@web.de

**möbliertes Zimmer
oder kl. Whg
gesucht**
in Aulendorf u.
Umgebung, NR, keine
HT, Nichttrinker,
keine Besuche
Tel. 0172/6995302

Hundeschule für:
Welpen, Junghunde, Erwachsene
und Seniorenhunde. Alle Rassen!

Hundepsychologie:
Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten
wie: Jagen, Ängste, Aggressionen.

Hundepension:
Alle Rassen, Ausbildung möglich

**Ausbildung zum
Hundetrainer/Hundepsychologe**
Infos: 07505/956241
www.hundezentrum-loeser.de

SANFT
MODERN
SCHNELL



Melden Sie sich bei mir:
07581 202-175
klaus.pfaff@v-bs.de

Ihr Immo-Spezialist in der Region: Klaus Pfaff

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg flach.

Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung! Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Ich helfe Ihnen gerne dabei.

Volksbank Bad Saulgau Kommunale Sparkasse

www.v-bs.de/immobilien

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und Gebrauchtwagen (alle Marken)

Wir sind die Profis und für Sie da!

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



Ausbildung / Studium
Schulabschluss
Praktikum

Unter allen Teilnehmern verlosen wir:
1 x JBL Soundbox & 1 x Cocktail-Mix-Set

Gerne stellen wir dir unsere Ausbildungs- und Studienplätze in unserem **virtuellen Praktikum** am **14. Juli 2021 von 14:00 bis ca. 15:30 Uhr** vor und beantworten all deine Fragen hierzu. **Also schnell bis 9. Juli 2021 anmelden unter: www.v-bs.de/virtuellespraktikum.** Wir freuen uns auf dich!

Volksbank Bad Saulgau Kommunale Sparkasse

Hören begeistert!



Im-Ohr-Hörgeräte für Sie!

Testen Sie kostenlos und unverbindlich u.a. das **Silk X** von Signia. Genießen Sie die Vorteile von fast unsichtbaren Hörgeräten.

Ihre Vorteile:

- nahezu unsichtbar
- leichtes einsetzen
- perfekter Klang



auric Hörcenter in Bad Schussenried
Bahnhofstraße 16
Telefon (07583) 40 07 67 4
bad-schussenried@auric-hoercenter.de



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

www.auric-hoercenter.de/bad-schussenried

DÄCHER VON BRAIG GmbH

Wir bilden aus!

Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH
Bucherweg 12
88255 Baienfurt

Telefon +49 (0) 751 - 63741
E-Mail info@daecher-von-braig.de
Internet www.daecher-von-braig.de

Qualität zum fairen Preis!



Huchlers BaufachMarkt
Pflanz für Handwerk, Heim u. Garten

Rugetsweilerstr. 22 • 88326 Aulendorf
Telefon 07525 9224-0 • Fax 9224-50
E-Mail: info@huchlers-baufachmarkt.de



Wir suchen für Kunden Häuser und Wohnungen aller Art zum Kauf. **Kostenlose Wertermittlung!**
Nassal Immobilien GmbH
Telefon 075 25 / 92 44 48

Goldankauf

Zahn-Bruchgold, Schmuck, Silber, Uhren, Münzen, Orden,
bei **Wirbel's Haare & Mehr**
Hauptstr. 103, Aulendorf
jeden Donnerstag 15 – 17.00 Uhr
H. Ege, Tel. 07391/71349

Putzhilfe gesucht

in Aulendorf, nach Bedarf
**Tel., besser SMS:
01 51/68 14 66 03**

ANWALTSKANZLEI SCHMID

JOSEF SCHMID
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 41
88326 AULENDORF

TEL. 07525/7622
FAX 07525/2848

MOBIL 0171/7102081
WWW.RASCHMID.DE